

AMTSBLATT

der Gemeinde Zimmern u.d.Burg

Herausgeber: Gemeinde Zimmern u.d.B. - Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisteramt

Donnerstag, den 03. September 2026				Nr. 36/2026
Öffnungszeiten Rathaus Zimmern unter der Burg ☎ (07427) 2518,				Fax (07427) 8327
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.°° bis 12.°° Uhr	9.°° bis 12.°° Uhr	geschlossen	8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 11.°° Uhr
15.30 bis 18.00 Uhr		Homepage: www.zimmern-udb.de		E-Mail: amtsblatt@zimmern-udb.de

Amtliches

Änderung der Öffnungszeiten im Rathaus

Die Öffnungszeit am Montagnachmittag hat sich seit dem 1. September 2026 geändert. Das Rathaus ist montags künftig nur noch bis **18:00Uhr** (statt bisher bis 19:00 Uhr) geöffnet.

Bekanntmachung Truppenübung der Bundeswehr

In der Zeit vom **31.08.2026 bis 11.09.2026** findet eine Übung der Bundeswehr im Zollernalbkreis statt. Der Ersatz für Übungsschäden ist möglichst innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss der Übung über das Landratsamt bei der Bundeswehr geltend zu machen. Die Einwohner, Waldbesitzer sowie die Jagdausübungsberechtigten werden um Kenntnisnahme und Beachtung gebeten.

Abholung ausgedienter Kühlgeräte, Bildschirme und Fernseher

Am **Dienstag, 08.09.2026**, werden wieder Kühlgeräte, Bildschirme und Fernseher abgeholt. Die Bürger*innen des Zollernalbkreises können die Anmeldung der Geräte selbst vornehmen. Hierfür kann entweder die Online-Anmeldung auf der Homepage des Landratsamtes unter www.zollernalbkreis.de im Bereich „Online Dienste“ oder innerhalb der Abfall ZAK-App genutzt werden. Die Anmeldung ist bis 48 Stunden vor dem eigentlichen Abholtermin möglich, es stehen jeweils der nächste mögliche sowie der Folgetermin automatisch zur Auswahl. Die Geräte müssen am Sammeltag ab 6.00 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden. Andere Elektrogeräte können über das Wertstoffzentrum in Schömberg entsorgt werden.

Turnusgemäßer Austausch von Wasseruhren

Wasseruhren sind im 6-Jahres-Rhythmus auszutauschen. Dieser turnusgemäße Wechsel wird in Zimmern unter der Burg derzeit durchgeführt. Wir bitten alle betroffenen Gebäudeeigentümer oder Mieter, den Bauhofmitarbeitern Maik Bross und Jörg Balzer ungehinderten Zugang zur Wasseruhr zu gewähren.

Serviceangebot: Lassen Sie Ihr biometrisches Lichtbild direkt in der Behörde anfertigen:

Bürger und Bürgerinnen, die ein Ausweisdokument beantragen können in Zimmern unter der Burg direkt in der

Behörde das benötigte Lichtbild zur Dokumentenbeantragung anfertigen lassen. Dieser Service kostet zusätzlich zur Dokumentengebühr 6,00 Euro. Möchten Sie diesen Service wahrnehmen? Dann planen Sie bitte ein paar Minuten Zeit ein, um die Erfassung Ihrer biometrischen Daten vor Ihrem Termin wahrzunehmen.

Standesamtliche Mitteilungen



Am 28.08.2026 haben Vanessa Willi und Patrik Müller beim Standesamt Zimmern u.d.B. den Bund fürs Leben geschlossen.

Wir wünschen den Eheleuten Müller alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

Unter dem Motto „Zeitreise im Oberen Schlichemtal: Eine Woche – tausend Jahre“ fanden auch in diesem Jahr die 41. Ferienspiele des Gemeindeverwaltungsverbands Oberes Schlichemtal statt.

152 Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren und 50 engagierte Teamerinnen und Teamer starteten gemeinsam in die erste Woche der Sommerferien. Bei bestem Sommerwetter versammelten sich zur Eröffnung alle Teilnehmenden auf dem Schulhof der Grundschule Dotternhausen. Nach einer lautstarken Stimmungsprobe wurde dort eine geheimnisvolle Zeitmaschine präsentiert – der Startschuss für eine spannende Reise durch die Zeit. Auch in diesem Jahr konnten die Kinder eine abwechslungsreiche Woche voller Spiel, Spaß und gemeinsamer Erlebnisse genießen. Es wurde getobt, gebastelt, gespielt, gebaut, gelacht und natürlich jede Menge Neues entdeckt.

Zudem stand auch das Waldmobil, gesponsort von der Nussbaum Stiftung, zur Verfügung, wo die Kinder mehr über das Leben in der Steinzeit erfahren konnten.

Ein besonderes Erlebnis war der Besuch der Vorstellung „Das kleine Gespenst“ auf der Waldbühne in Sigmaringendorf. Dabei erfuhren die Kinder, dass ein Gespenst nicht unbedingt gruselig sein muss, sondern durchaus liebenswert und neugierig durch die Welt der Menschen wirbeln kann.

Für jede Menge Action sorgte der Ausflug in den Erlebnispark Tripsdrill. Dort konnten die Kinder zahlreiche Attraktionen erleben und bei rasanten Achterbahnfahrten den Nervenkitzel genießen.

Der letzte Tag der Ferienspiele stand ganz im Zeichen des Waldes und wurde von den zuständigen Försterinnen und Förstern der Gemeinden im Oberen Schlichemtal gestaltet.



Beim Waldtag gab es allerhand zu entdecken und auszuprobieren: Vom Bau von Pfeil und Bogen über eine Photosynthese-Station bis hin zu einer Schatzsuche mit Kompass durch den Wald war für jeden etwas dabei.

Hinter diesem abwechslungsreichen Ferienabenteuer steht ein starkes Team: 50 ehrenamtliche Teamerinnen und Teamer unter der

Leitung von Carina Bregenzer, Judith Geiger, Verena Hahn und Annika Haller. Viele von ihnen waren selbst einmal Ferienspiele-Kinder und geben nun ihre Begeisterung an die nächste Generation weiter.



Eine ganze Woche ihrer Freizeit haben sie investiert, um den Kindern eine unvergessliche Zeit zu ermöglichen. Mit Kreativität, Herzblut und unermüdlichem Einsatz haben sie Gemeinschaft vorgelebt und dafür gesorgt, dass die „Zeitreise“ zu einem besonderen Erlebnis wurde.

„Der Dank der Kinder, Eltern und Gemeinden gilt Euch – Ihr seid die wahren Heldinnen und Helden dieser Woche und der 41-jährigen Tradition!“



Ein herzliches Dankeschön gilt den Feuerwehren aus Dotternhausen und Schömburg, dem Fischerverein Dotternhausen, dem Tennisclub aus Schömburg, der Abteilung Tischtennis des TSV Dormettingen sowie den Försterinnen und Förstern für ihre Unterstützung und die abwechslungsreichen Programmpunkte.

Für die Verpflegung sorgten auch in diesem Jahr die Bäckerei Milles, die Metzgerei Balzer und Getränke Bauser aus Schömburg. Ein weiterer großer Dank gilt dem Team der Essensausgabe, den Hausmeistern, dem Bauhof Dotternhausen, den Eltern der Teamerinnen und Teamer sowie allen weiteren Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Ferienspiele beigetragen haben. Nach dem erneut sehr gelungenen Verlauf der 41. Ferienspiele blicken wir bereits voller Vorfreude auf das kommende Jahr. Die 42. Ferienspiele werden wieder in der ersten Woche der Sommerferien stattfinden – dann in Schömburg.



Wir freuen uns schon heute auf eine neue gemeinsame Zeit voller Abenteuer, Begegnungen und unvergesslicher Erlebnisse!

Ihre Forstrevierleitung: Flexibel für Sie und den Wald da!

Um mich noch besser um den Wald kümmern zu können und gleichzeitig flexibler für Sie erreichbar zu sein, passe ich meine Sprechzeiten an. Die feste wöchentliche Sprechstunde wird es daher in Zukunft nicht mehr geben.

Ich bin aber weiterhin gerne für Sie da! Für alle Ihre Fragen, eine persönliche Beratung oder eine Terminvereinbarung erreichen Sie mich am besten so:

- **Per Telefon:** Hinterlassen Sie mir eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter.

- **Per E-Mail:** Schreiben Sie mir Ihr Anliegen.

Ich melde mich so schnell wie möglich bei Ihnen zurück.

Ihr Ansprechpartner:

- Forstrevier Leidringen (Stephan Kneer):
- Tel.: 07427 / 59 09 309 (AB)
- E-Mail: fr.leidringen@zollernalbkreis.de

Ich freue mich auf Ihre Nachricht!

Mit freundlichen Grüßen

S. Kneer

Informationen anderer Ämter



Gemeinde Hausen am Tann
Zollernalbkreis

Die Stelle des ehrenamtlichen

Bürgermeisters (m/w/d)

der Gemeinde Hausen am Tann mit ca. 505 Einwohnern ist infolge Ablaufs der Amtszeit des derzeitigen Amtsinhabers zum 01.02.2027 neu zu besetzen.

Die Gemeinde Hausen am Tann ist Mitglied des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Schlichemtal. Die Amtszeit beträgt 8 Jahre. Die Höhe der Aufwandsentschädigung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Wahl findet am **Sonntag, 08.11.2026**, eine eventuell notwendig werdende Stichwahl findet am **Sonntag, 29.11.2026** statt.

Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger m/w/d), die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen. Die Bewerber (m/w/d) müssen am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten.

Nicht wählbar sind die in § 46 Abs. 2 Nr. 1 und 2 und in § 28 Abs. 2 i. V. m. § 14 Abs. 2 der Gemeindeordnung genannten Personen.

Bewerbungen können frühestens am Tag nach der Veröffentlichung dieser Stellenausschreibung und bis **spätestens Dienstag, 13.10.2026, 18:00 Uhr**, schriftlich bei dem Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses, Gemeindeverwaltung Hausen am Tann, Mühlstraße 6, 72361 Hausen am

Tann, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift "Bürgermeisterwahl" eingereicht werden.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen oder spätestens bis zum Ende der Einreichungsfrist (siehe oben) nachzureichen:

- 10 Unterstützungsunterschriften von im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigten Personen einzeln auf amtlichen Formblättern (Formblätter werden auf Anforderung des Bewerbers (m/w/d) unter Angabe des Namens und der Hauptwohnung von der Gemeindeverwaltung, Mühlstraße 6, 72361 Hausen am Tann, kostenfrei ausgegeben).
- eine für die Wahl von der Wohngemeinde der Hauptwohnung des Bewerbers (m/w/d) ausgestellte Wählbarkeitsbescheinigung auf amtlichem Vordruck;
- eine eidesstattliche Versicherung des Bewerbers (m/w/d), dass kein Ausschluss von der Wählbarkeit nach § 46 Abs. 2 Gemeindeordnung vorliegt, auf amtlichem Vordruck;
- Unionsbürger (m/w/d) müssen außerdem zu ihrer Bewerbung eine weitere eidesstattliche Versicherung auf amtlichem Vordruck abgeben, dass sie die Staatsangehörigkeit ihres Herkunftsmitgliedstaates besitzen und in diesem Mitgliedstaat ihre Wählbarkeit nicht verloren haben. In Zweifelsfällen kann auch eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde des Herkunftsmitgliedstaats über die Wählbarkeit verlangt werden. Ferner kann von Unionsbürgern (m/w/d) verlangt werden, dass sie einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegen und ihre letzte Adresse in ihrem Herkunftsmitgliedstaat angeben.

Die Bewerbung umfasst im Falle einer notwendig werden den Stichwahl auch die Teilnahme an der Stichwahl. Eine Rücknahme der Bewerbung nach der ersten Wahl ist nicht möglich (§ 10a Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes).

Ort und Zeit der persönlichen Vorstellung in einer eventuell stattfindenden öffentlichen Versammlung werden den Bewerbern (m/w/d) rechtzeitig mitgeteilt.

Der derzeitige Stelleninhaber bewirbt sich wieder.



Landratsamt warnt – Schrottdiebe unterwegs

Im Zollernalbkreis kann einmal pro Kalenderjahr die kostenlose Abholung von Sperrmüll, Altholz und Metallschrott beim Landratsamt beauftragt werden. Wenn jedoch nicht das vom Landkreis beauftragte Entsorgungsunternehmen, sondern fremde Personen die bereitgestellten Abfälle mitnehmen, handelt es sich rechtlich um Diebstahl.

Lisa Tillinger, Leiterin des Abfallwirtschaftsamts, berichtet von aktuellen Vorfällen: „Leider stellen wir derzeit wieder vermehrten Diebstahl bei Metallschrott, der zur Sperrmüllabfuhr bereitgelegt wird, fest. Durch das Entwenden dieser Wertstoffe entgehen dem Landkreis Erlöse, die dabei helfen, Preissteigerungen auszugleichen und die Abfallgebühren stabil zu halten.“

Das Abfallwirtschaftsamt mahnt daher zu erhöhter Aufmerksamkeit und setzt auf die Unterstützung durch die Bürger. Den Haushalten wird geraten, angemeldete Sperrmüll-Abfälle nach Möglichkeit erst am Morgen des

Abholtages herauszustellen. Sobald der Müll zur Abholung bereitgestellt ist, darf dieser von Unbefugten nicht durchsucht oder entfernt werden – so gibt es die Abfallwirtschaftssatzung des Zollernalbkreises vor.

Abfallbilanz 2025 – Zollernalbkreis weit vorne dabei

Vorbildlich: Umgerechnet 99 Kilogramm Rest- und Sperrmüll sind im vergangenen Jahr je Einwohnerin und Einwohner des Zollernalbkreises angefallen. Damit liegt der Landkreis in der baden-württembergischen Abfallbilanz auf Platz sieben.

„Dieses Ergebnis verdeutlicht einmal mehr die gute Mitwirkung der Einwohnerinnen und Einwohner am Sammel- und Trennverhalten“, lobt Lisa Tillinger, Leiterin des Abfallwirtschaftsamts. „Für eine funktionierende Abfallwirtschaft stellt dies einen wesentlichen Beitrag dar. Was nicht achtlos weggeworfen wird, kann als Ressource auf vielfältige Weise stärker genutzt werden.“

Die Abfallbilanz, veröffentlicht vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, listet – bezogen auf die 44 Stadt- und Landkreise Baden-Württembergs – Art, Menge, Herkunft und Verbleib der angefallenen und entsorgten Abfälle auf und vergleicht die Werte miteinander. Im Zollernalbkreis hat sich 2025 die Haus- und Sperrmüllmenge im Vergleich zum Vorjahr geringfügig – um ein Kilogramm – erhöht. Detaillierte Ergebnisse der Abfallbilanz können direkt auf der Homepage des Ministeriums eingesehen werden.

Bei Fragen rund um das Thema Abfall kann man sich an das Landratsamt unter der Telefonnummer 07433/91-1321 oder per E-Mail an abfall@zollernalbkreis.de wenden. Zahlreiche Informationen zur Abfallentsorgung gibt es zudem in der App Abfall ZAK und auf der Homepage des Landratsamtes www.zollernalbkreis.de.

Erntedank in Balingen: „Lange Tafel“ - Wir feiern Erntedank

Nach einem Sommer, der von Hitze und Trockenheit geprägt ist, rücken die Wertschätzung für regionale Lebensmittel und die Arbeit der Landwirte in den Mittelpunkt. Unter dem Motto „Lange Tafel“ - Wir feiern Erntedank laden das Landwirtschaftsamt Zollernalbkreis in Kooperation mit dem Landfrauenverband Zollernalb e. V. und der Kreisbauernverband Zollernalb e. V. am 18. September 2026 von 11:00 bis 15:00 Uhr zu einem großen Erntedankfest auf den Marktplatz in Balingen ein.

Herzstück der Veranstaltung ist eine lange Tafel, an der alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind, Platz zu nehmen und die Vielfalt saisonaler und biologisch erzeugter Produkte aus der Region kennenzulernen. Das Fest soll das Bewusstsein dafür schärfen, dass eine reiche Ernte keine Selbstverständlichkeit ist und den direkten Dialog zwischen Erzeugern und Verbrauchern fördern.

„Wir möchten einen Raum schaffen, in dem Menschen zusammenkommen, um gemeinsam zu genießen und die Früchte unserer Heimat zu feiern“, erklärt Dr. Jana Kleen, Amtsleitung des Landwirtschaftsamts Zollernalbkreis. „Die lange Tafel ist ein starkes Symbol für Gemeinschaft“. An einigen Informations- und Verkaufsständen präsentieren regionale Betriebe ihre Produkte. Besucher haben die Gelegenheit, bei einer köstlichen und kostenlosen Suppe direkt mit den Direktvermarktern ins Gespräch zu kommen und mehr über die Herstellung, die Herausforderungen des Anbaus und die Qualität heimischer Lebensmittel zu erfahren. Die Veranstaltung findet im Rahmen der landesweiten

Initiativen „Gläserne Produktion“, der „Öko-Aktionswochen“ sowie der „Erntedankwochen“ des Ministeriums für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat Baden-Württemberg statt.

Für die Nachhaltigkeit: Bitte bringen Sie Ihre eigene Suppentasse und Suppenlöffel mit!

Bundesweiter Warntag 2026 kurz erklärt

Bundesweiter Warntag ist eine gemeinsame Aktion von Bund, Ländern und Kommunen

Der Bundesweite Warntag findet in diesem Jahr am **10. September** statt.

Dabei werden viele Warnkanäle erprobt, mit denen die Menschen in Deutschland vor Gefahren gewarnt werden. Zu den Warnkanälen zählen unter anderem Radio und Fernsehen, Warn- Apps wie NINA, Stadtinformationstafeln, Sirenen, Lautsprecherwagen, Infosysteme der Deutschen Bahn und der Mobilfunkdienst Cell Broadcast.

Wie läuft der Bundesweite Warntag ab?

Gegen 11:00 Uhr löst das BBK die Probewarnung über das sogenannte Modulare Warnsystem aus. Mit diesem System sind sehr viele Warnkanäle verknüpft, u. a. die Warn-App

NINA. Gleichzeitig lösen die teilnehmenden Länder und Kommunen ihre lokalen Warnmittel wie zum Beispiel Sirenen aus. Gegen 11:45 Uhr erfolgt für die meisten Warnmittel die Entwarnung der Probewarnung. Nähere Informationen finden Sie unter: www.bbk.bund.de/bundesweiter-warntag

Warnsystem steht für reale Lagen zur Verfügung

Das Warnsystem ist auch während der bundesweiten Probewarnung am 10. September jederzeit einsatzbereit. Bei Bedarf können die zuständigen Behörden wie gewohnt die Menschen über das Modulare Warnsystem und seine Kanäle erreichen und vor realen Gefahren warnen. Für Rückfragen steht die Pressestelle des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) unter pressestelle@bbk.bund.de zur Verfügung.

Nähere Informationen zum Bundesweiten Warntag 2026 finden Sie auf www.bbk.bund.de/bundesweiter-warntag



Weitere Informationen gibt es unter „Warning & Vorwarnung“ auf: www.bbk.bund.de

Warn-App NINA kostenlos herunterladen:

NINA

QR Code: Apple/iOS

QR Code: Android/Google

Kontakt:
Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)
Provenzialstraße 93
53179 Bonn
Telefon: +49 228 99550-187
Telefax: +49 228 99550-0
postfach@bbk.bund.de
© BBK 2026

Was bedeuten die Sirensignale?

Warnung bei Gefahr

Einmündiger Heulton (auf- und absteigend)

Es besteht eine Gefahr. Informieren Sie sich.

Entwarnung

Durchgehender einmündiger Heulton

Die Gefahr besteht nicht mehr.

Warum warnen wir?

Eine Warnung soll die Bevölkerung in ihrem Selbstschutz unterstützen. Deshalb werden in jeder Warnung Handlungsempfehlungen und -mittel mitgeteilt.

Mehr Info zu Warnung zu MoWaS der Warn-App NINA und zu Cell Broadcast finden Sie auf bbk.bund.de

Mehr Info zum Bundesweiten Warntag finden Sie unter bundesweiter-warntag.de



B 463 zwischen Albstadt-Laufen und Albstadt-Lautlingen Fahrbahndeckenerneuerung Baubeginn am Montag, 31. August 2026

Wie mit der Vorabinformation vom 17. August 2026 bereits angekündigt, beginnt die Baumaßnahme der Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Albstadt-Laufen und Albstadt-Lautlingen am Montag, 31. August 2026.

Am Morgen des 31. August 2026 wird zuerst die Fahrtrichtung Balingen, zwischen Albstadt-Laufen und Balingen-

Welche Warnkanäle kommen am Bundesweiten Warntag zum Einsatz?

Die Probewarnung wird über Warn-Apps wie die Warn-App NINA, per Mobilfunkdienst Cell Broadcast, auf digitalen Stadt-Informationstafeln und Informationssystemen der Deutschen Bahn angezeigt. Auch über Lautsprecherwagen, Sirenen, Radio und TV nehmen lokale Warnkanäle und -systeme teil. Über diesen Warnkanal werden viele Menschen erreicht. Die Warnung wird im Falle einer internen Weitergabe von Warnungen in der Familie, im Freundes- und Kollegenkreis und in der Nachbarschaft.

Welche Vorteile bietet Cell Broadcast?

Über den Mobilfunkdienst Cell Broadcast können seit Februar 2023 bundesweit Warnnachrichten verschickt werden. Die Nachricht erreicht alle empfangenden mobilen Endgeräte einer bestimmten geografischen Zone ohne dass eine Handlung nötig ist. Ein Alarmsignal macht auch bei Stummhaltung auf den Eingang der Warnnachricht aufmerksam. Meldungen höchster Warnstufe werden immer angezeigt, während die Anzeige niedriger Warnstufen ausblendet ist.

Der Empfang der Warnnachricht erfolgt ähnlich einem Radiosignal anonym, ohne dass die Mobilfunknummer der Endgeräte bekannt sind. Kein anderer Warnkanal erreicht so viele Menschen.

Was passiert am Bundesweiten Warntag?

Um ca. 11 Uhr des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe eine Probewarnung über das Modulare Warnsystem (MoWaS) aus. Teilnehmende Kommunen lösen ihre lokalen Warnkanäle dezentral aus. Das können z. B. Sirenen sein. Für die Bevölkerung besteht keine Gefahr und kein Handlungsbedarf.

Gegen 11:45 Uhr wird über MoWaS entwarnet.

Dürrwangen, wieder freigegeben. Danach wird die Fahrtrichtung Balingen zwischen Albstadt-Lautlingen und Albstadt-Laufen gesperrt sowie die Beschilderung in Albstadt-Lautlingen und Albstadt-Laufen entsprechend angepasst. Parallel zu den Arbeiten auf der B 463 finden vom 3. bis 15. September 2026 auch Belagsarbeiten in der „Von-Stauffenberg-Straße“, zwischen der „Vordere Gasse“ bis zum Bahnhof in Albstadt-Lautlingen statt. Während dieser Zeit kann das Gewerbegebiet „Eschach“ über die Straße „Auf Steingen“ angefahren werden. Gute Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, ist es das Ziel, die Baumaßnahme Ende Oktober 2026 abzuschließen.

Verkehrsführung:

Der Verkehr in Fahrtrichtung Sigmaringen verbleibt auf der B 463. Der Verkehr in Fahrtrichtung Balingen wird, wie bereits eingerichtet, ab Albstadt-Lautlingen über Albstadt-Margrethausen, Albstadt-Pfeffingen, Balingen-Zillhausen und Balingen-Stockhausen nach Balingen-Dürrwangen geführt. Die halbseitige Sperrung zwischen Albstadt-Laufen und Albstadt-Lautlingen hat zur Folge, dass Albstadt-Laufen von Sigmaringen kommend nicht mehr angefahren werden kann. Albstadt-Laufen kann nur über die offizielle Umleitungsführung über die Albstädter und Balingen Ortsteile, oder über Meßstetten und Hossingen erreicht werden. Der parallel zur Bundesstraße verlaufende Rad- und Wirtschaftsweg wird durch die Stadt Albstadt mittels Poller gesperrt. Damit wird der Radverkehr auf diesem Wegstück geschützt und der Schleichverkehr verhindert. Die Poller sind mit einer speziellen Schließanlage ausgestattet, die es der Feuerwehr und dem Rettungsdienst ermöglichen, den Weg zu nutzen.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis, für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Beeinträchtigungen.

Hintergrundinformationen:

Das Regierungspräsidium informiert die Öffentlichkeit fortlaufend über den Verlauf des Projekts und die Termine der Verkehrsumstellungen auf seiner Homepage. Diese ist unter folgendem Link abrufbar: B 463 Instandsetzung Tunnel Albstadt-Laufen - Regierungspräsidium Tübingen (baden-wuerttemberg.de)

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale Baden-Württemberg unter <https://verkehrsinfo-bw.de> abrufen.



Täuschungsversuche

Vorsicht Betrugsmasche: Phishing-Mails im Umlauf Rentenversicherung warnt vor gefälschten E-Mails

Immer häufiger werden Versicherte zur Zielscheibe von Trickbetrügern. Aktuell sind gefälschte E-Mails – sogenannte Phishing-Mails – im Umlauf, die personenbezogenen Daten von Versicherten abgreifen wollen. Damit Sie vor einer möglichen Täuschung geschützt sind, warnt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) vor folgender Betrugsmasche.

Derzeit kommt es zu einer regelrechten Welle an Phishing-Mails, die vermeintlich von der Deutschen Rentenversicherung stammen. Unter dem Vorwand eines angeblichen neuen Datenschutzgesetzes sollen Versicherte für ein Internetportal personenbezogene Daten angeben. Grundsätzlich gilt: Die DRV BW fordert ihre Kundinnen und Kunden nie telefonisch, per E-Mail oder SMS dazu auf, persönliche Daten oder Zahlungsinformationen anzugeben. Dies geschieht immer auf dem schriftlichen Weg – per Post oder über „Mein Kundenportal“ der Deutschen Rentenversicherung. Mitarbeitende des Rentenversicherungsträgers wenden sich nur in Ausnahmefällen telefonisch an ihre Versicherten. Das ist beispielsweise der Fall, wenn gerade einen Antrag auf Kontenklärung oder ein Rentenanspruch gestellt und darin die Telefonnummer für eventuelle Rückfragen angegeben wurde. Persönliche Daten – insbesondere die Bankverbindung – werden immer schriftlich angefordert. Dementsprechend sollten Betroffene auch keine Links in

E-Mails oder SMS anklicken, um sich vor Internetkriminalität zu schützen.

Information

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Vorsicht Trickbetrug“, diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden. Dort finden Sie ebenfalls eine Themenseite Betrugsversuchen.

Hinterbliebenenrente

Die wichtigsten Schritte zur Witwen- oder Witwerrente Beginn und Sterbevierteljahr

Wenn Menschen ihren Ehepartner oder eingetragenen Lebenspartner verlieren, müssen sich die Trauernden in der neuen Situation zurechtfinden. Damit zum seelischen Leid nicht finanzielle Sorgen hinzukommen, gibt es die Hinterbliebenenrente. Die Witwen- oder Witwerrente kommt nicht automatisch. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) beantwortet die wichtigsten Fragen, die für die ersten Schritte helfen.

Bekomme ich die Witwen-/Witwerrente automatisch ausbezahlt? Eine Witwen- oder Witwerrente müssen Sie beantragen. Erhielt Ihr Partner oder Ihre Partnerin bereits eine Rente, zum Beispiel eine Altersrente, beginnt die Witwen- oder Witwerrente mit dem auf den Sterbemonat folgenden Monat. Für den Sterbemonat selbst verbleibt Ihnen die bislang gezahlte Rente. Wurde noch keine Rente gezahlt, beginnt die Witwen- oder Witwerrente bereits mit dem Todestag.

Wann muss ich spätestens den Antrag auf Witwen-/Witwerrente stellen? Einen Hinterbliebenenrentenantrag müssen Sie nicht sofort stellen. Hiermit können Sie sich bis zu zwölf Kalendermonate nach dem Tod Zeit lassen. So lange werden Hinterbliebenenrenten rückwirkend gezahlt. Den elektronischen Antrag auf Hinterbliebenenrente (R 0500) können Sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0500 stellen.

Was ist ein Sterbevierteljahr? Das Sterbevierteljahr ist die Zeit bis zum Ende des dritten Kalendermonats nach dem Todesmonat. In dieser Zeit wird die Witwen- oder Witwerrente in gleicher Höhe wie die Versichertenrente gezahlt. Einkommen wird im Sterbevierteljahr nicht auf die Witwen- oder Witwerrente angerechnet.

Bekomme ich eine Vorschusszahlung auf Witwen-/Witwerrente? Hat Ihr Partner oder Ihre Partnerin bereits Rente bezogen, können Sie innerhalb von 30 Tagen nach dem Tod eine Vorschusszahlung beantragen. Ein entsprechendes Formular erhalten Sie beim Renten Service der Deutschen Post AG. Wichtig zu wissen: Die Vorschusszahlung wird oftmals gleich durch das Bestattungsinstitut beantragt.

Information

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Hinterbliebenenrente: Hilfe in schweren Zeiten“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-hinterbliebenenrente heruntergeladen werden.



NACHMITTAGSAUSFLUG in den Gewerbepark Neckartal in Rottweil

Liebe Mitglieder und Interessierte des

VdK-Ortsverbands Schörzingen,

wir besuchen am Freitag 11.09.2026 den Gewerbepark Neckartal Rottweil – umgangssprachlich auch „Pulverloch“ genannt. Von der Pulverfabrik zum

Gewerbepark Neckartal – eine Zeitreise von der Industrialisierung in die Moderne.

Dem denkmalgeschützten Industrieareal, in dem einst der Rottweiler Großindustrielle Max Duttenhofer im großen Stil Schwarzpulver herstellte, wurde mit viel Engagement neues Leben eingehaucht. Die Führung beleuchtet die wechselhafte Geschichte des architektonisch einzigartigen Gebäudeensembles und seine Bedeutung für die gesamte Region. Lernen Sie bei einer Führung durch den Gewerbepark im Neckartal die Geschichte der Familie Duttenhofer kennen und entdecken Sie beeindruckende Gebäude wie z.B. das vom Stuttgarter Stararchitekten Paul Bonatz entworfene Kraftwerk. (Touristbüro Stadt Rottweil)

Beginn der Führung ist um 14.30 Uhr. Dauer etwa 90 Min. Im Anschluss findet unsere Abschlusseinkehr im Badhaus Rottweil statt. Wir fahren mit Privatautos und machen Fahrgemeinschaften. Wie immer sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen. Die Abfahrt ist um 14.00 Uhr am Dorfplatz Schörzingen. Anmeldungen bitte spätestens bis Donnerstag, 04.09.26 unter Tel. 07427 / 1457 – Beate Koch oder 07427 / 1206 – Angelika Hejzlar.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer

Ärztlichen Bereitschaftsdienst 116 117

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen sind an den Wochenenden und Feiertagen am Krankenhaus Balingen von 09:00 Uhr bis 19:00 Uhr.

Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116 117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Balingen (Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst)

Zollernalbklinikum Balingen, Tübinger Straße 30,
72336 Balingen Sa, So und FT 10-20 Uhr

Wichtige Rufnummern für den Kindern- und Jugendärztlichen Bereitschaftsdienst:

Kinder- und Jugendärztliche Bereitschaftspraxis Reutlingen, Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Samstags, Sonn- und Feiertags: 9-13 Uhr u. 15-19 Uhr

Tel. 116117

Kinder- und Jugendärztliche Bereitschaftspraxis Tübingen, Hoppe-Seyler-Str. 1 72076 Tübingen

Samstags, Sonn- und Feiertags: 10.00-18.00 Uhr

Tel. 116117

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen
Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Mo – Do 19 – 21 Uhr

Fr 18 – 21 Uhr

Sa, So und an Feiertagen 9 – 21 Uhr

Tel. 116117

Notruf (Feuerwehr/Notruf/Notfall): **112**

Krankentransport **19222**

Bereitschaftsdienst Augenarzt: **116117**

Bereitschaftsdienst Kinderarzt: **116117**

Bereitschaftsdienst Hals-/Nasen-/Ohrenarzt: **116117**

Bereitschaftsdienst Zahnarzt: **01801/116 116**

Giftnotrufzentrale Freiburg0761/19240

Bereitschaftsdienst Stadtapotheke Schömburg

Telefon: (07427) 94750.

Öffnungszeiten

Mo. Di. Do. Fr., 8.º - 12.30 Uhr und 14.º - 19.30 Uhr

Mi., 8.º - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.30 Uhr

Sa., 8.º - 12.30 Uhr

Notdienst: Außerhalb unserer Öffnungszeiten gilt der Balingen Notdienstplan

Telefonseelsorge Neckar-Alb:

Tag und Nacht erreichbar unter Tel.: 0800/1110111

Verschiedenes

ERINNERUNG

Seniorenausflug 2026

Wie im Amtsblatt vom 06.08.2026 bereits angekündigt, möchte wir Senioren von Zimmern u.d.B. an eine alte Tradition anknüpfen und wieder einen Ausflug durchführen.

Termin wäre der 08.10.2026.

Unser Ziel ist Richtung Bodensee. Frühstück in der Markthalle Stockach. Weitere Ziele sind Meersburg und das berühmte Beerenzüge in Markdorf-Ittendorf. Abends Einkehr in einem Gasthof in unserer Nähe.

Leider sind die Anmeldungen noch sehr dürrtig. Stand heute 13 Anmeldungen und das sind alles Senioren, die beim letzten Ausflug 2019 dabei waren. Meine Bitte geht an die jüngeren Senioren von Zimmern u.d.B., dass Sie sich uns anschließen und mit uns einen schönen Tag erleben. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass man ab dem 65. Geburtstag sich Seniorin/Senior nennen darf. Also auf geht's, schnell anmelden.

Tel.: (07427) 69080

Erwartungsvoll mit freundlichen Grüßen

Gerhard Effinger mit Team

-Änderungen vorbehalten-



Tour 1

Kältepol und Hügelgräber

Wanderung über das Degerfeld

Bei dieser abwechslungsreichen Wanderung starten wir bei Sandlöchern, in welchen im 18. Jahrhundert Dolomitsand abgebaut wurde. Weiter spazieren wir an vielen ehemaligen Hügelgräbern entlang, in denen vor ca. 3000 Jahren die Kelten ihre Toten bestatteten.

Wir hören Spannendes über Höhlen und Dolinen. An einem Kältepol Deutschlands, der eine ganz besondere Lage aufweist, erfahren wir Einzelheiten über die Wettermessung. Beim Wandern durch die Wacholderheide und über die große Hochebene „Degerfeld“ vergeht der Nachmittag wie im Flug.

Termin: Sonntag, 13.09.2026, 14.00 Uhr

Dauer: ca. 3 Stunden

Treffpunkt: Albstadt-Truchteltingen, Parkplatz „Schafhaus“ an der Straße K7101 von Albstadt-Truchteltingen nach Bitz

Alb-Guide: Martina Lögler
Tel. 07431/ 6026262,
Mobil 0172 / 3467225

Kindertagespflege – familiennah und flexibel Sie suchen einen Betreuungsplatz für Ihr Kind?

Wir unterstützen Sie gerne! Die Fachberatung Kindertagespflege des Jugendfördervereins ist vom Landratsamt Zollernalb beauftragt, Kindertagespflegepersonen zu qualifizieren, zu begleiten und zu vermitteln, sowie Eltern, die einen Betreuungsplatz suchen, zum Angebot der Kindertagespflege zu beraten. Gut für Sie zu wissen: Die öffentliche Förderung von Betreuungsplätzen für U3-Kinder in Kindertagespflege und Kitas ist in unserem Landkreis gleichgestellt.

Sie überlegen, selbst Tagesmutter / Tagesvater zu werden?

Die nächste Grundqualifizierung Kindertagespflege startet am 6.10.2026. Damit bereiten wir umfassend auf die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson vor: vermitteln Grundkenntnisse in Frühkindlicher Pädagogik und Entwicklungspsychologie, klären über die rechtlichen Rahmenbedingungen auf und beraten beim Aufbau der Kindertagespflegestelle.

Wenn Sie mehr erfahren möchten, rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne!

Fachberatung Kindertagespflege

Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V.

Telefon: 07433 – 381671 oder Email: info.tagespflege@jufoe-zak.de

Mehr Informationen auch auf: www.jufoe-zak.de

Vereinsnachrichten

11. Septemb(i)erfest in Zimmern u. d. Burg

Bereits jetzt möchte der Förderverein des Musikvereins Zimmern u. d. B. alle Musikfreunde recht herzlich zum 11. Septemb(i)erfest am

12. & 13. September 2026 in die Gemeindehalle Zimmern

einladen.

Neben einem abwechslungsreichen Programm unserer Gastvereine dürfen Sie sich auch in diesem Jahr wieder auf verschiedene Biervariationen in der Bierbar freuen.

Auf Ihren Besuch freuen sich schon jetzt die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Zimmern sowie der Förderverein des Musikvereins.



Kirchen



**Katholische
Kirchengemeinde
St. Jakobus
Zimmern u.d.B.**

Pfarramt Schömburg, Tel. 2509, Fax: 6156

E-mail: pfarramt.schoemberg@drs.de

Internet: www.stadtkirche-schoemberg.de

Öffnungszeiten

Montag 09:30 Uhr – 12:00 Uhr

Dienstag: 09.30 Uhr – 12.00 Uhr

Mittwoch: 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Tel. 07427 2509, Pfarramt.Schoemberg@drs.de

Einladung zu den Gottesdiensten in der Gemeinde

Samstag, 05.09.2026 Vorabend zum 23. Sonntag

19:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 13.09.2026 24. Sonntag im Jahreskreis

Entfällt – wir verweisen auf die Seelsorgeeinheit





Beerdigungsdienst

Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an:

Diakon Stephan Drobny, Tel. 0178 5645033

stephan.drobny@drs.de

GOTTESDIENSTE in der Seelsorgeeinheit

Samstag, 05.09.2026 – Vorabend zum 23. Sonntag

- 19.00 Uhr Heilige Messe in Ratshausen
- 19.00 Uhr Heilige Messe in Zimmern u.d.B.
- 19.00 Uhr Wortgottesfeier in Dautmergen (Team)

Sonntag, 06.09.2026 – 23. Sonntag im Jahreskreis

- 9.00 Uhr Heilige Messe in Schömburg
- 9.30 Uhr Wortgottesfeier in Dormettingen (Team)
- 10.30 Uhr Heilige Messe in Weilen u.d.R.
- 10.30 Uhr Heilige Messe in Schörzingen
- 10.30 Uhr Heilige Messe auf dem Palmbühl
- 10.30 Uhr Wortgottesfeier in Dotternhausen (Team)

Mittwoch, 09.09.2026

- 19.00 Uhr Heilige Messe in Ratshausen

Palmbühlnachrichten

Sekretariat: Pfarramt Schömburg Tel. 07427/ 2509

Aktuelle Informationen:

<https://wallfahrtsort-palmbuehl.drs.de>

Wallfahrtsseelsorge: Pastoralreferent Michael Holl,

Tel. 0174 1057563, Mail: mholl@drs.de

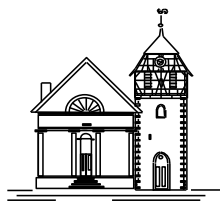
Sonn- u. Feiertage: 10.30 Uhr Hl. Messe

Werktagsmessen: Mo., Do. u. Fr. um 9.00 Uhr im Pilgerstüble.

AnsprechBar

Die AnsprechBar ist bis Ende September jeden Freitag von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Die ehrenamtlichen Seelsorger und Seelsorgerinnen haben ein offenes Ohr und ein weites Herz für die Anliegen all derer, die auf den Palmbühl kommen. Das kleine rote Auto mit Kaffee, Gebäck und Wasser im Kofferraum steht auf dem Kirchhof – und lädt zum Verweilen ein. Auch wer gerade keine Probleme hat, ist zum Reden über „Gott und die Welt“ eingeladen.

Wer an einem anderen Termin jemand zum Zuhören braucht, darf sich gerne mit einem Terminwunsch an Michael Holl wenden.



**Evangelische
Kirchengemeinde
Täbingen
Dautmergen
Zimmern u.d.Burg**

Evang. Gemeindebüro Täbingen, Im Oberland 9,
72348 Rosenfeld-Täbingen, Tel. (07427) 3294,

Telefon (07427) 3294 Fax (07427) 914913

Gemeindebüro Mo. 9.30 – 12.00 Uhr
Do 14.00 – 16.30 Uhr

E-Mail: bettina.huonker@elkw.de

Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de

Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, Erzingen
Telefon 07433/ 4210

E-Mail stefan.kroeger@elkw.de

1. Vorsitzender Axel Märklin, Heerstraße 24, Täbingen
Telefon (07427) 8672

E-Mail axel.maerklin@t-online.de

Gottesdienste

Sonntag, 06. September 2026 14. So. n. Trinitatis

- 09.00 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe mit Lektorin Nina Amann
Opfer: Eigene Gemeinde
- 11.00 Uhr Gottesdienst des „Arbeitskreises christlicher Kirchen in Balingen“ auf der Jugendhausbühne in den Eyachauen in Balingen zum „Tag der Schöpfung“
Thema: „Hast Du erkannt, wie weit die Erde ist?“

Sonntag, 13. September 2026 15. So. n. Trinitatis

- 10.00 Uhr Gottesdienst der Gesamtkirchengemeinde auf dem Bürgerplatz in Endingen mit Pfarrer Stefan Kröger, Jugendreferent Roland Eckert und den Posaunenchor aus Täbingen und Ostdorf.

Hinweis: Um 9.00 Uhr beginnt der Gottesdienst mit Vorläuten. Um 10.00/10.15 Uhr wird nachgeläutet.

Pfarrer Stefan Kröger hat vom **25.08.-12.09.** Urlaub. Die Vertretung hat

Pfarrer Johannes Köhnlein aus Leidringen., Tel. 07428/1238 vom **31.08.-06.09.** und

Pfarrerinnen Nicole Weber aus Weilstetten, Tel. 07433/4841 vom **07.-13.09.** übernommen.

Sing mit! - Probenbeginn beim Kirchenchor Täbingen

Die Proben des Kirchenchors beginnen nach der Sommerpause am Dienstag, 15. September um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in der Allmendstraße. Das ist ein günstiger Zeitpunkt, um beim vielseitigen Programm des Kirchenchors neu einzusteigen und mitzusingen. Einige Termine stehen schon wieder fest im Programm. Der Chor singt sowohl Chorwerke alter, klassischer Meister wie Bach, Haydn, Schubert genauso wie Bearbeitungen von Spirituals und Werke der Romantik und Moderne. Ab September wird sich der Chor wieder auf das alljährliche Adventskonzert „Täbinger Advent“ vorbereiten, das zusammen mit dem Posaunenchor am 2. Advent aufgeführt wird.

Die Chorproben finden immer dienstags von 19.30 bis ca. 21.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Einmal im Monat und auch gleich zu Beginn am 15. September schließt sich ein Umtrunk an, damit die Geselligkeit und das Schwätzle danach nicht zu kurz kommen! Um die Chorgemeinschaft weiter zu pflegen, ist im Frühjahr auch wieder ein Chorausflug an den Bodensee angedacht.

Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen, gerne auch einmal nur zum unverbindlichen Reinschnuppern! Zögern Sie nicht! Denn Singen macht Spaß und singen tut gut!

Für eventuelle Rückfragen stehen alle Chormitglieder sowie Margrit Sautter, Tel. 07427/7212, Email: margrit.sautter@taebingen.de, gerne zur Verfügung.

Die Gruppen und Kreise treffen sich während der Sommerpause nach Absprache.



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Kreisverband
Zollernalb e.V.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Krankentransporte: 07433 / 19222 Wir bringen Patienten sicher zum Arzt, ins Pflegeheim oder Krankenhaus – betreut von qualifizierten Fachkräften in speziell ausgestatteten Krankentransportfahrzeugen. Bitte beachten Sie, dass die Notrufnummer 112 ausschließlich für medizinische Notfälle oder den Einsatz der Feuerwehr gedacht ist.

Die DRK- Reisebegleiter laden zur **Mehrtagesreise ins traumhafte Altmühltal vom 06.10 bis 09.10.2026** ein. Am ersten Tag fahren wir gemütlich los und machen unterwegs eine Pause für ein **Weißwurstfrühstück**. Mittags erreichen wir **Beilngries** mit Zeit für eigene Entdeckungen. Am späten Nachmittag beziehen wir unser Hotel **Stangelbräu in Hausen** (mit Halbpension). Der zweite Tag gehört **Regensburg**: Stadtführung und Besuch der beeindruckenden **Walhalla**. Am dritten Tag besuchen wir die **Befreiungshalle in Kelheim**. Anschließend genießen wir eine **Schiffahrt durch den Donaudurchbruch** nach Weltenburg. In der Klosterbrauerei erwartet uns eine Führung, Zeit zum Mittagessen und ein gemütlicher Spaziergang. Am vierten Tag treten wir die Heimreise an. Vorbei an der **Kuchelbauer Brauerei** mit dem berühmten Hundertwasserturm geht es Richtung Heimat. Einen letzten Stopp machen wir im **Dehner Blumenpark in Rain**.

Am **Donnerstag, den 05.11.2026** lockt das **Elsass**. In Obernai wartet eine Zügelfahrt auf uns, bei der wir über Audio-Guides viel Interessantes über die Stadt erfahren. Im Anschluss bleibt Zeit zur freien Verfügung, um die wunderschöne Stadt zu erkunden. Weiter geht es dann zum Lebkuchenhaus nach **Gertwiller**, wo wir im Museum viel Historisches zu sehen bekommen und etwas über das traditionsreiche Lebkuchenhandwerk des Hauses erfahren. Eine kleine Einstimmung auf die bevorstehende Adventszeit. **Anmeldeschluss: 22.10.2026**

Zu allen Reisen begleiten Sie erfahrene ehrenamtliche DRK Reisebegleiter/-innen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Informationen und Anmeldung beim DRK Kreisverband Zollernalb e.V., **Frau Elvira Brünle, Tel. 07433 9099 843**.

DRK-Gymnastik für Senior*innen unter dem Motto „**Mach mit – bleib fit**“ auch in Ihrer Nähe an. Mit einem abwechslungsreichen Fitnessprogramm erweitern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre körperliche und geistige Beweglichkeit, erfahren mehr über die Gesunderhaltung und lernen Gleichgesinnte kennen. Zur Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse notwendig. Interessierte, die gerne eine Stunde schnuppern möchten, sind herzlich willkommen! Informationen unter Tel. 07433 / 90 99 843

Erste-Hilfe-Kurse – der DRK- Kreisverband Zollernalb bietet **regelmäßig** Kurse, ob für den **Führerschein**, den Beruf oder privat: Das DRK bietet praxisnahe **Schulungen direkt vor Ort**. Anmeldung und Termine finden Sie unter www.drk-zollernalb.de/kurse oder **Tel. 07433 9099 861**.



Seit dem 24. Juni 1981 erscheint Maria, die Mutter Jesu in dem Dorf Medjugorje in der Herzegowina. Seither zeigt sie uns – ihren Kindern – durch ihre monatlichen Botschaften den Weg zu Gott und zum Frieden.

Monatliche Botschaft vom 25.08.2026

Liebe Kinder! Heute rufe ich euch auf: Kehrt zu Gott zurück, kehrt zum Gebet zurück, damit ihr Träger des Friedens werdet. Betet, meine lieben Kinder, für den Frieden, der in Gefahr ist, und möge das Gebet aufs Neue aus euren Herzen und aus euren

Familien fließen, damit ihr in Freude die Stimme Jesu in euren Herzen verspürt: Friede sei mit euch! Seid, meine lieben Kinder, Träger des Friedens und des Gebetes für alle jene, die nicht beten. Ich bin bei euch und bete für euch vor meinem Sohn Jesus. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid! (Mit kirchlicher Erlaubnis)

Info: www.medjugorje.de
Deutschsprachiges Informationszentrum für Medjugorje
Raingasse 5, D-89284 Pfaffenhofen / Beuren, Tel.: 07302/4081



Sozialstation
Oberes Schlichemtal-Rosenfeld

Für einander da!
Fürsorglich an Ihrer Seite

Ambulante Pflege
Wacholderweg 7
72348 Rosenfeld
T: 07428 94530-0
Brühlstr. 2
72355 Schömburg
T: 07427 7525

Tagespflege
Frauenberggasse 7
72348 Rosenfeld
T: 07428 9450899
Brühlstr. 2
72355 Schömburg
T: 07427 5343999

Wie können wir Ihnen
weiterhelfen?

www.sozialstation-online.info

Miteinander – Füreinander
Gemeinsam stark im Zollernalbkreis

www.selbsthilfe-zollernalbkreis.de


SELBSTHILFE GRUPPEN
Zollernalbkreis